



# 29. Bahnhofsviertel Classics

Metropolitan by Flemings  
Poststraße 6, Frankfurt

Sonntag, 8. Dezember 2024 um 18:00 Uhr

“Zwei Stimmungen”

Vassily Dück, Akkordeon  
Laurent Weibel, Violine

## Programm

Johann Sebastian Bach

Sonata in E-Dur BWV 1016  
*Adagio*

Tocatta und Fuge in D-moll BWV 565

Partita in D-moll BWV 1004  
*Sarabande*  
*Gigue*

Antonio Vivaldi

Sonata in D-Moll RV 14  
*Andante*  
*Allegro*  
*Adagio*  
*Allegro*

\*\*\*\*\*

Tony Murena

Indifférence

Richard Galliano

La valse à Margaux

Igor Stravinsky

Chanson russe

Danse russe

Alfred Schnittke

Agonia

Astor Piazzolla

Oblivion

Libertango

Pablo de Sarasate

Zigeunerweisen

**Vassily Dück** wurde in dem kleinen sibirischen Städtchen Blagoweschenska geboren. Er studierte Solo-Akkordeon am Staatlichen Konservatorium in Novosibirsk/Russland und legte dort auch sein Diplom als Musikpädagoge ab. Vassily spielte seither u.a. als Solist und Konzertmeister bei der Philharmonie Altai, im Kammerorchester der Stadt Barnaul und im Staatlichen Orchester Sibirien. Tonaufnahmen machte er für Radio Russia, bei ZDF/3sat und für verschiedene Radiosender der ARD. Von seinen zahlreichen Bühnenauftritten seien die in der Alten Oper Frankfurt am Main, am Gasteig München, im Schlosspark Theater Berlin, im Nationaltheater Mannheim und am Theater Bremen besonders erwähnt. Auch beim Sommerfest des Bundespräsidenten 2007 im Park von Schloss Bellevue in Berlin war Vassily zu hören. Er ist Preisträger des regionalen Wettbewerbs „Creole – Preis für Weltmusik aus Deutschland“ (2007), des XXXII Premio e Concorso Internazionale Fisarmonica in Castelfidardo/Italien (2007) sowie des III. Astor-Piazzolla-Festivals in Lanciano/Italien (2008). Vassily Dücks musikalische Expressivität und sein vitales Interesse an Stilen und Genres bildet die Basis für sein künstlerisches Schaffen. So reicht sein Repertoire von Tango-Argentino über französischen Musette bis in die Klassik.

**Laurent Weibel** war von 2009 bis 2015 Mitglied des Orchesters der Oper Zürich. Von 2001 bis 2008 arbeitete er für das National Symphony Orchestra in Washington. Seit Mai 2017 spielt er im hr-Sinfonieorchester und auch regelmäßig mit dem Mahler Chamber Orchestra und dem Chamber Orchestra of Europe. Als Solist spielte er in der Salle Gaveau und der Cité de la Musique in Paris, im Staller Center for the Arts in New York und im Kennedy Center in Washington. Als Kammermusiker trat Laurent Weibel mit dem Quatuor Debussy, den American Chamber Players und der Smithsonian Chamber Music Society auf. Er studierte bei Jacques Ghestem am Conservatoire National Supérieur de Paris und bei Mitchell Stern an der Manhattan School of Music in New York.

**[www.bahnhofsviertel-classics.de](http://www.bahnhofsviertel-classics.de)**